

andersetzungen mit kommunistischen und Arbeiterparteien zu verzichten, wurden vom Parteitag begrüßt. (Beifall.)

Unser Parteitag stand im Zeichen der Bemühungen, die Einheit der kommunistischen und Arbeiterparteien in der ganzen Welt zu festigen und ihre Kampfkraft zu erhöhen. (Beifall.)

Auf dem Parteitag wurde klar die Frage nach der Zukunft Deutschlands beantwortet. Hier ist Deutschland, hier ist die Zukunft Deutschlands, rief Genosse Chruschtschow, riefen die Delegierten dieses Parteitages. Hier in der Deutschen Demokratischen Republik wurde das Fundament einer konsequenten Friedenspolitik geschaffen und der Weg zur Befreiung des deutschen Volkes von militaristischer Knechtung und monopolkapitalistischer Ausbeutung kühn beschritten, der Bevölkerung der westdeutschen Bundesrepublik der reale Weg zu einer glücklichen Zukunft unseres deutschen Volkes gezeigt.

Unser deutsches Volk ist von tiefer Sorge wegen der Atomkriegerüstung, der Notstandsgesetzgebung und des Revanchismus der herrschenden Kreise Westdeutschlands ergriffen. Es ist die Zeit gekommen, wo die westdeutsche Bevölkerung aufgerufen ist, sich zu ermannen, dem Atomrüstungswahnsinn und der räuberischen Revanchepolitik in Westdeutschland ein Ende zu bereiten, damit friedliche und demokratische Verhältnisse in Westdeutschland geschaffen, die Herstellung guter Beziehungen zwischen unseren beiden Staaten und zwischen unserem Volk ermöglicht werden und durch die Bildung einer Konföderation der Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands gewiesen wird. (Beifall.)

Möge doch die westdeutsche Bevölkerung die Lehre aus der Krise im Gebiet des Karibischen Meeres und ihrer Lösung ziehen. Das neue Kräfteverhältnis in der Welt erlaubt weder dem USA-Imperialismus eine militärische Aggression gegen Kuba, noch ist es möglich, durch eine räuberische Revanchepolitik, wie sie von den herrschenden militaristischen und monopolkapitalistischen Kreisen in Westdeutschland betrieben wird, die Reaktion und die Konterrevolution nach Osten zu exportieren. Die Realität des Kräfteverhältnisses zwingt zur Politik der friedlichen Koexistenz und zur Beendigung der Revanchepolitik in Westdeutschland. Die westdeutsche Bevölkerung kann durch Atomkriegerüstung nur ihr Leben einbüßen, weiter nichts, etwas anderes ist nicht zu erreichen.

Ausgehend von einer realen Einschätzung der Lage, haben wir deshalb auf diesem Parteitag einen Vorschlag der Vernunft und des guten Willens an die Regierung der westdeutschen Bundesrepublik, an die Arbeiter-